

VORANKÜNDIGUNG !

DIE WANDLUNGEN DES LEBENS IN DEN
BEWEGUNGSBILDERN DES TAIJIQUAN

TAIJIQUAN ALS SCHLÜSSEL ZU GESUNDHEIT,
SELBST- UND WELTVERSTÄNDNIS

DR. WILFRIED J. R. SCHMIDT

Beitrag zu einem Buchprojekt der 'Europäischen Akademie für biopsychosoziale Gesundheit (EAG)'.
Voraussichtliches Erscheinungsdatum: 2021

Abstract

Das Verstehen der verschiedenartigsten Wechselwirkungen und Wandlungen von Yin und Yang, wie es im Yijing, dem Klassiker der Wandlungen tradiert ist, bildet die Essenz im Taijiquan. Es nimmt die Idee auf, dass in jeder Veränderung ein Prinzip wirkt, das denjenigen, der es erkennt, ins Zentrum des Handelns versetzt. Diese Idee ist der Punkt, wo Geist und Realität sich zu berühren beginnen und zur Formung schöpferischer Kräfte führen.

Eine kurze Einführung in die Entstehungsgeschichte des Taijiquan sowie in die Wandlungsdynamik des Yijing legen die Basis für diese Abhandlung. Anhand ausgewählter Bewegungsbilder des Chen Stil Taijiquan und ihrem Bezug zu sowie der Symbolik in den Hexagrammen des Yijing, wie sie in den "Grafischen Erläuterungen zum Taijiquan des Chen Clan" von Chen Xin (1849-1929) beschrieben sind, wird zunächst eine psychosoziale Tiefenschau auf die Bewegungsmuster des Lebens vorgenommen. Diese werden in den Kontext körperpsychotherapeutischer Arbeit oder systemisch-konstruktivistischen Coachings eingebettet. Ressourcen stärkende sowie Blockaden abbauende Zugangswege zum Patienten bzw. Klienten werden aufgezeigt. Schließlich wird der Versuch unternommen, ein biopsychosoziales Modell des Taijiquan abzubilden, welches Gesundheit durch Ganzheit und ein starkes Zukunfts-ICH des Patienten fördert und Möglichkeitsräume für Entwicklung erschließt.

Understanding the various interactions and changes between Yin and Yang, as it is handed down in Yijing, the classic of changes, is the essence of Taijiquan. It takes up the idea that in every change there is a principle at work that puts the one who recognizes it at the center of action. This idea is the point where mind and reality begin to touch and lead to the formation of creative forces.

A brief introduction to the history of the origins of Taijiquan and the change dynamics of the Yijing lays the foundation for this essay. On the basis of selected postures or movements of the Chen style Taijiquan and their relation to as well as the symbolism in the hexagrams of the Yijing, as they are described in "The Illustrated Canon of Chen Family Taijiquan" by Chen Xin (1849-1929), first, a psychosocial in-depth analysis of the movement patterns in life is carried out. These will be embedded in the context of body psychotherapeutic work or systemic-constructivistic coaching. Access routes to patients or clients that strengthen resources and reduce blockages are shown. Finally, the attempt is made to depict a biopsychosocial model of Taijiquan, which promotes health through wholeness and a strong "Future Me" of the patient and opens up opportunities for development.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Kurzer historischer Abriss zur Entstehung des Taijiquan

Bewegungsdynamik des Lebens im Yijing

Bewegungsbilder im Wandel

 Lan Zha Yi und seine kontextbezogenen Wandlungsbilder

 Symbolische Bedeutung nach Chen Xin

 Erläuterungen zur Symbolik und psychosoziale Tiefenschau

 Hexagramm 24 und seine Beziehungsmuster im Bewegungsbild Jin Ji Du Li

 Symbolische Bedeutung nach Chen Xin

 Erläuterungen zur Symbolik und psychosoziale Tiefenschau

Resümee zu den betrachteten Bewegungsbildern

Zugangswege zum Patienten / Klienten

Versuch einer biopsychosozialen Modellbildung im Taiji

Zum Autor